

Presseinformation

28. Januar 2019

Erweitertes Betriebsgebiet in Waidhofen/Thaya bringt zusätzliche Arbeitsplätze

LR Bohuslav: Niederösterreichs Wirtschaftsmotor brummt

Die nächste Ausbaustufe des Betriebsgebiets Nord in Waidhofen schafft Raum für Gewerbe und Handel sowie eine Erweiterung des bestehenden Raiffeisen Lagerhauses. Insgesamt sollen damit 30 bis 50 neue Arbeitsplätze entstehen. Für die verkehrstechnische Anbindung wird eine Aufschließungsstraße samt Straßenbeleuchtung errichtet. „Die Expansionspläne in Waidhofen sind vielversprechend. Wo eine neue Straße zu mehr Arbeitsplätzen führt, stimmt die Richtung auf alle Fälle“, so Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

Im Jahr 2015 hat die Stadtgemeinde Waidhofen mit den Planungen für die Erweiterungen des Betriebsgebietes Nord-West an der Thayapark-Straße begonnen. Das Raiffeisen-Lagerhaus und die Thayapark Immobilien GmbH hatten Bedarf gemeldet. Der Baumarkt des Lagerhauses bekommt zusätzliche Flächen für die Bereiche Zimmerei, Dachdeckerei und Spenglerei. Die Thayapark Immobilien GmbH wiederum bietet zusätzlichen Raum für Gewerbe und Handel in Form einer Fachmarktzeile. Nachdem im heurigen Jahr bereits der Kreisverkehr adaptiert wurde, folgt nun das neue Straßenstück zur Anbindung der neuen Ansiedlungsflächen.

Wirtschaftslandesrätin Bohuslav sieht das Projekt als Teil einer positiven Gesamtentwicklung: „Niederösterreichs Wirtschaftsmotor brummt. Unser Bundesland liegt laut Institut für Höhere Studien mit einem Wachstum von 3,3 Prozent deutlich über dem Österreich-Durchschnitt von 2,8 Prozent. Das merkt man auch in den Gemeinden. Waidhofen ist ein schönes Beispiel dafür, dass unsere Strategie aufgeht.“

Robert Altschach, Bürgermeister von Waidhofen, sagte: „Unsere Stadt ist gekennzeichnet durch eine ausgesprochen dynamische Entwicklung. Die gute Konjunktur sorgt für einen hohen Beschäftigtenstand in den Waidhofner Betrieben. Mit der Erweiterung des Betriebsgebietes tragen wir der steigenden Konsumnachfrage Rechnung und setzen noch weitere Impulse für die Wirtschaft.“

Der Bau der Straße wird von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes,

Presseinformation

unterstützt. Neben Planung und Errichtung der Straße selbst ist auch die Straßenbeleuchtung mit LED-Lichtpunkten Teil dieses Projekts. Helmut Miernicki, Geschäftsführer von ecoplus, denkt schon an die weitere Zukunft: „Mit der Regionalförderung können wir sehr gezielt agieren. Was mich dabei besonders freut: Obwohl die Bauarbeiten in Waidhofen noch nicht abgeschlossen sind, wurde schon die Möglichkeit einer weiteren Ausbaustufe mitbedacht.“

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.